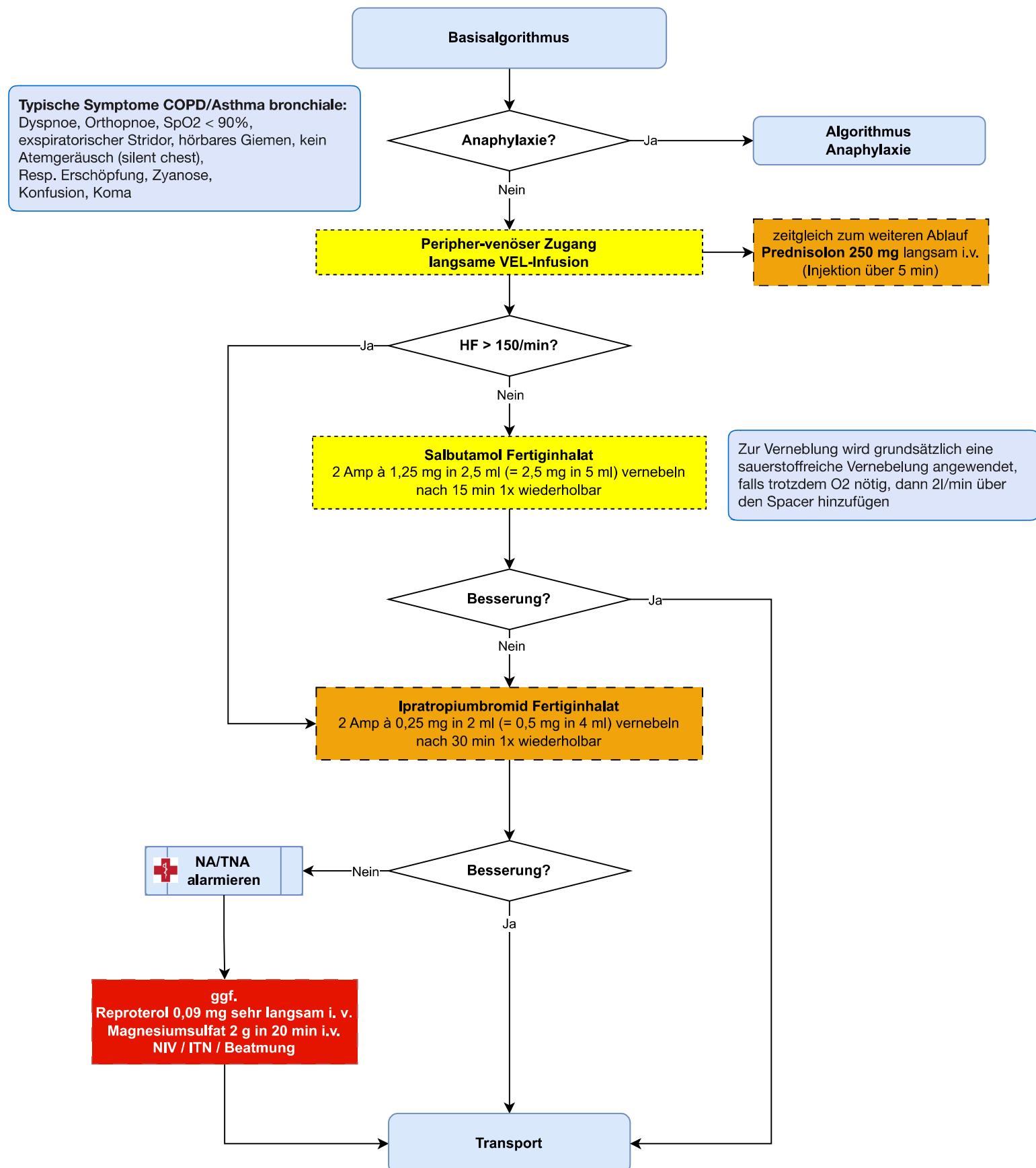
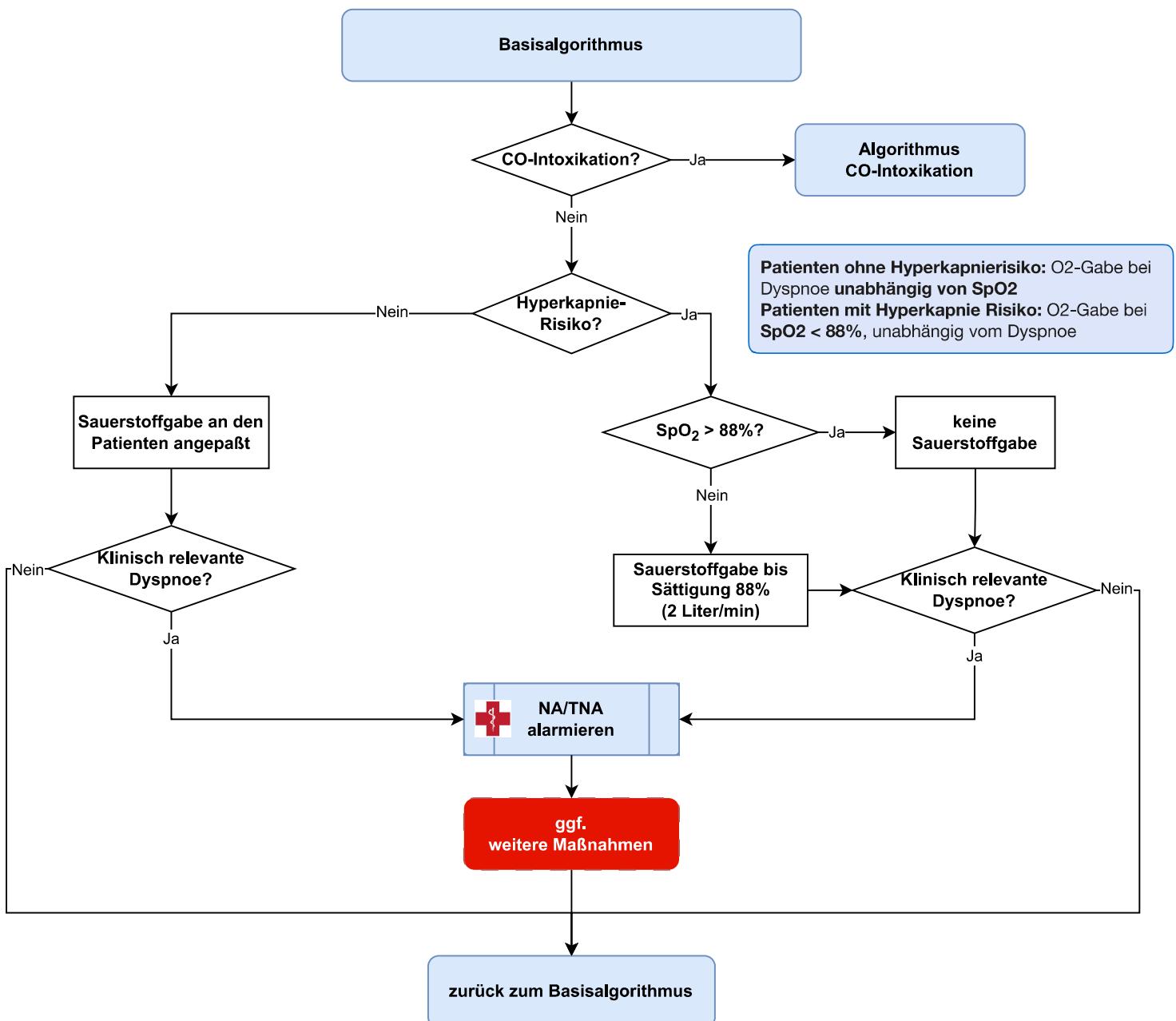


## K 5 Akute obstruktive Atemwegserkrankung (Erwachsene/Kinder > 12 J.)



## P 5 Sauerstoffgabe



### Leitsatz 1:

- Sauerstoff dient zur Behandlung der Hypoxämie und nicht der Atemnot
- Zeichen der Hypoxämie: SpO<sub>2</sub> unterhalb der krankheitsspezifischen Grenze, Atemnot in Verbindung mit nicht verwertbarem SpO<sub>2</sub>-Signal

### Leitsatz 2:

- Patienten mit Hyperkapnierisiko: COPD, schweres Asthma, Adipositas permagna, Kyphoskoliose, zystische Fibrose
- Sauerstoff sollte zur Vernebelung von Medikamenten nicht länger als 10 Min. verwendet werden

### Leitsatz 3:

- Der Beobachtung der AF und der Vigilanz kommt zentrale Bedeutung zu
- Jede Vigilanzverschlechterung ist bis zum Beweis des Gegenteils auf die Sauerstofftherapie zurück zu führen.

## M22 Prednisolon rektal / i.v.

Wirkstoff: Prednisolon bzw. Prednison

Gruppe: Glukokortikoide

Handelsname: Rectodelt® Zäpfchen (Prednison), Klismacort® Rektalkapseln (Prednisolon), Infecto Corti Krupp® Zäpfchen (Prednisolon), Solu Decortin H® (Prednisolon)

### Indikation:

- **Extrapulmonale Atemwegsobstruktion (Kind)**
- **Akute obstruktive Atemwegserkrankung (Kind/Erwachs.)**
- **Anaphylaktische Reaktion (Kind/Erwachs.)**

Wirkung:

- Entzündungshemmung, Immunsuppression

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- Im Notfall keine

### Kontraindikation:

- **Allergie gegenüber dem Wirkstoff/der Substanzklasse**

Vorbereitung:

- für i.v.-Gabe Trockensubstanz mit beigefügtem Aqua auflösen und in 5ml Spritze aufziehen

### Dosierung:

- **1 Zäpfchen 100 mg rektal einführen / lassen (Kind)**
- **Solu Decortin H® 250 mg i.v. langsam über 5 Min.**

## M23 Salbutamol

Wirkstoff: Salbutamol

Gruppe: Sympathomimetikum

- Gruppe: Sympathomimetikum

Handelsname: Salbutamol® Fertighalat

Handelsname: Salbutamol® Fertighalat

- Indikation: Akute obstruktive Atemwegserkrankung (COPD, Asthma bronchiale)

Indikation:

Wirkung:

- **Akute obstruktive Atemwegserkrankung (COPD, Asthma bronchiale)**

- Dilatiert glatte und quergestreifte Muskulatur

Wirkung Bronchodilatatorisch durch Relaxation der Bronchialmuskulatur

• Sympathomimetisch (selektiver  $\beta_2$ -Adrenozeptor-Agonist)

• Antiallergischer Effekt durch verminderte Freisetzung von Histamin und anderen Mediatoren aus Mastzellen

• Dilatiert glatte und quergestreifte Muskulatur

• Bronchodilatatorisch durch Relaxation der Bronchialmuskulatur

• Antiallergischer Effekt durch verminderte Freisetzung von Histamin und anderen Mediatoren aus Mastzellen

• Tachykardie

• Palpitationen

• Wehenhemmung

- Tremor

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

• Übelkeit

• Tachykardie

• Kontraindikation in Notfallsituationen:

• Palpitationen

• Überdosierung mit  $\beta$ -Mimetika

• Kopfschmerzen

• Tachykardie größer 150/min

• Tremor

• Allergie gegenüber dem Wirkstoff/die Substanzklasse

• Übelkeit

• Kreißende, Schwangere

- Besondere Vorsicht bei allen Zuständen, Erkrankungen, bei denen ein verstärkter Sympathikotonus kontraindiziert ist z.B. schwere Herzkrankheiten, schwere und unbehandelte Hypertonie, Hyperthyreose, Phäochromozytom

Kontraindikationen:

Dosierung:

• **Überdosierung mit  $\beta$ -Mimetika**

Erwachsene/Kinder > 12 J.: 2 Amp. à 1,25 mg (= 2,5 mg in 5 ml) mit 5 - 10 l O<sub>2</sub> /min

Kind bis 12 J.: 1 Amp. à 1,25 mg in 2,5 ml (evtl. plus 2,5 ml NaCl 0,9 %)\*

• **Allergie gegenüber dem Wirkstoff/die Substanzklasse**

Nach 15 Min. 1 x wiederholbar

• **Kreißende, Schwangere**

• **Besondere Vorsicht bei allen Zuständen, Erkrankungen, bei denen ein verstärkter Sympathikotonus kontraindiziert ist z.B. schwere Herzkrankheiten, schwere und unbehandelte Hypertonie, Hyperthyreose, Phäochromozytom**

Vorbereitung:

- Flüssigkeit in Medikamentenkammer geben
- Verdünnung dann, wenn Gerätelfunktion dies erforderlich macht; Hersteller-Empfehlungen beachten

Dosierung:

• **Erwachsene/Kinder > 12 J.: 2 Amp. à 1,25 mg (= 2,5 mg in 5 ml) mit 5 - 10 l O<sub>2</sub> /min**

• **Kind bis 12 J.: 1 Amp. à 1,25 mg in 2,5 ml (evtl. plus 2,5 ml NaCl 0,9 %)**

• **Wiederholungsgabe:**

- Erwachsene: nach 15 Min. 1 x wiederholbar,
- Kinder: > 20 kgKG nach 15 Min. 1 x wiederholbar

## M14 Ipratropiumbromid (Atrovent®)

Wirkstoff: Ipratropiumbromid

Gruppe: Anticholinergikum/Parasympatholytikum

Handelsname: Atrovent® 250 µg/2 ml Fertiginhalt

### Indikation:

- Akute obstruktive Atemwegserkrankung (Asthma bronchiale, COPD), ergänzend zu Beta-Sympathomimetika

### Wirkung:

- Hemmt kompetitiv muskarinische Acetylcholinrezeptoren der glatten Bronchialmuskulatur, was zu einer Bronchodilatation führt

### Unerwünschte Arzneimittelwirkungen:

- Kopfschmerzen, Schwindel
- Mydriasis
- Tachykardie, Palpitation
- Paradoxischer Bronchospasmus
- Husten, trockener Mund
- Übelkeit

### Kontraindikationen:

- Allergie gegenüber dem Wirkstoff/der Substanzklasse
- Schwangerschaft

### Vorbereitung:

- Flüssigkeit in Medikamentenkammer geben
- Verdünnung dann, wenn Gerätewirkung dies erforderlich macht; Hersteller-Empfehlungen beachten

### Dosierung:

#### Erwachsene/Kinder >12 Jahre:

- 2 Amp. à 0,25 mg in 2 ml (= 0,5 mg in 4 ml) mit O2 vernebeln (nach 30 Min. 1x wiederholbar)

#### Kind bis 12 Jahre:

- 1 Amp. à 0,25 mg in 2 ml (ggf. +3 ml NaCl 0,9%) mit O2 vernebeln (nach 20 Min. 1x wiederholbar)